

ZKM- TAGUNG 2021

Mittwoch, 8. September 2021
Digital

zkm Zürcher
Kantonale
Mittelstufe

SPANNENDE
REFERATE &
WORKSHOPS

GRÜEZI



Liebe Kolleg*innen

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr die ZKM-Tagung (fast) wie gewohnt durchführen können!

In den vergangenen Monaten sahen sich die Lehrpersonen konstant mit neuen Gegebenheiten konfrontiert. Von der Schulschliessungen, über Halbklassenunterricht zum Unterricht unter strengen Schutzkonzepten mit Masken, Abstandhalten, Quarantäne und vielleicht sogar schon Massentests — es wurde wiederholt eine Neuorientierung verlangt. Die Herausforderungen waren vielfältig und gross. Es bereitet Freude, zu sehen, mit wie viel Engagement ihr euch diesen Situationen gestellt und für eure Schüler*innen eingesetzt haben!



Die diesjährige Tagung hält einiges bereit! Gestartet wird mit zwei Referaten.

Prof. Dr. Jürg Kesselrings Vortrag zum Thema «Resilienz — lebenslanges Lernen» könnte zum aktuellen Zeitpunkt kaum passender sein.

Die Ausführungen von Ralph Schumacher über den Einsatz von kognitiv aktivierenden Lernformen sind praxisorientiert und zeitlos.

Am Nachmittag erhältst du die Gelegenheit, aus mehr als 45 praxisorientierten Workshops den auszusuchen, der dich am meisten anspricht und dich persönlich weiterbringt.

So hoffen wir, dass du dich mit hilfreichem Wissen und neuen Fertigkeiten ausrüsten kannst, um auch weiterhin mit viel Energie und Freude diesen wundervollen Beruf ausüben zu können!

Gemeinsam sind wir auch künftig stark im Unterrichtsalltag!

Eure ZKM-Präsidentinnen

Valentina Serra

Lena Aerni

ABLAUF DER TAGUNG

8.00	Eintreffen auf Microsoft Teams
8.20	Begrüssung durch das Präsidium der ZKM
8.30	Grussworte <ul style="list-style-type: none">- Frau Dr. Myriam Ziegler, Amtschefin des VSA- Herr Christian Hugj, Präsident des ZLV
8.45	Referat 1 Herr Ralph Schumacher
10.00	Pause
10.30	Referat 2 Herr Prof. Jürg Kesselring
11.45	Schlusswort durch das Präsidium der ZKM
12.00	Mittagspause
13.30	Beginn der Workshops auf Microsoft Teams

REFERAT 1

«Der Aufbau intelligenten Wissens mit kognitiv aktivierenden Lernformen»

Wie lässt sich die Vermittlung anspruchsvoller naturwissenschaftlicher Inhalte optimieren? Wie wird Wissen intelligent, so dass sich das Gelernte auf neue Situationen übertragen lässt? Wie können wir besser an das Vorwissen der Lernenden anschliessen und sie durch anregende Fragen und Experimente dazu bringen, die Grenzen ihres bisherigen Wissens zu bemerken und an der Umstrukturierung ihres Begriffswissens aktiv mitzuarbeiten? Die Beantwortung dieser Fragen durch die moderne Lehr- und Lernforschung steht im Mittelpunkt dieses Vortrags. An vielen konkreten Beispielen aus dem Primarschulunterricht werden kognitiv aktivierende Lernformen vorgestellt, die sich in empirischen Vergleichsstudien wiederholt als besonders lernwirksam erwiesen haben.

Als Vorbereitung können sich die Teilnehmer mein Video über die Zwischenergebnisse unserer Schweizer MINT-Studie ansehen:

URL: <https://video.ethz.ch/play/ifv2020008.html>

User: lernformen

Pass: ifv-m7G2



Ralph Schumacher, MINT-Lernzentrum
der ETH Zürich

REFERAT 2

«Resilienz – lebenslanges Lernen»

Der Begriff Resilienz bedeutet Widerstandskraft und Elastizität, beschreibt aber auch die Fähigkeit Wandel zu bewältigen. Bei Menschen ist damit eine individuelle Anpassungsfähigkeit an Stress und Widrigkeiten gemeint. Diese Anpassungsfähigkeit findet sich bei jedem von uns in unterschiedlichem Ausmass und kann gelernt und trainiert werden. Dabei versucht man Strategien zu entwickeln, die einerseits das Wohlbefinden fördern und andererseits vor überwältigenden Risikofaktoren schützen.

Um die eigene Belastbarkeit zu entwickeln und aufrechtzuerhalten helfen verschiedene, sogenannte protektive Faktoren, wie z.B. eine realistische Vorausplanung oder ein positives Selbstkonzept. Solche Faktoren machen eine Person robuster in schwierigen Situationen und ermöglichen es ihr trotz negativen Emotionen optimistisch zu bleiben und mit Hilfe der entwickelten Coping-Techniken effektiver durch Krisen zu navigieren.

Widerstandsfähige Menschen zeichnen sich sehr häufig durch positive und proaktive Persönlichkeiten aus, welche Erfahrung, Flexibilität und Lernfreude mitbringen, Perspektiven im Leben haben und über ein unterstützendes soziales Umfeld verfügen. Man unterteilt Resilienz daher in eine physiologische, eine emotionale, eine geistige und eine spirituelle Dimension. Diese gilt es zu (er-)kennen und dank lebenslangem Lernen zu stärken.



Prof. Jürg Kesselring, FRCP

ehem. Chefarzt Klinik für Neurologie & Neurorehabilitation,
Kliniken Valens, Mitglied des Internationalen Komitees vom
Roten Kreuz

ANMELDEN



Du kannst dich und dein Schulhaus-Team direkt auf unserer Website www.zkm.ch anmelden. Natürlich können Lehrpersonen aller Schulstufen teilnehmen. Nach der Anmeldung wirst du eine Rechnung von uns erhalten. Wir freuen uns auf dich!

KOSTEN

- > Tagungsbeitrag für den ganzen Tag 90 CHF (Morgen 40 CHF/Nachmittag 50 CHF)
- > Im Tagungsbeitrag enthalten sind:
 - Persönliches Login für die Tagungsplattform (nicht übertragbar)
 - Tagungspackage mit Flyern und Goodies von unseren Partnern
- > Melde dein Schulhausteam an und profitiere von 10% Rabatt*
- > Als ZKM/ZLV-Mitglied erhältst du 10% Rabatt*

* Alle erwähnten Rabatte sind nicht kumulierbar.

ZUR DURCHFÜHRUNG

Die ZKM Tagung findet in diesem Jahr **digital per Microsoft Teams** statt. Dazu wird allen Teilnehmenden einen **persönlichen Zugang für die Tagung** erstellt. Natürlich gibt es eine Anleitung in Form eines **Erklär-videos**. Zudem ist unser Support für Unterstützung vor und während der Tagung per Mail erreichbar unter support@zkm-tagung.ch. Sämtliche Detailinformationen, wie beispielsweise das Login, erhältst du spätestens eine Woche vor der Tagung.

Aufgrund der digitalen Durchführung der ZKM Tagung gab es Veränderungen im Workshopprogramm — einige Workshops fielen weg, andere kamen dazu. Wir freuen uns sehr, dass wir ein so **grosses Angebot an neuen Workshops** präsentieren dürfen und sind überzeugt, dass für alle etwas Passendes dabei ist.

Für einige Workshops **wird Material benötigt**, welches **selbst organisiert** werden muss. Bitte besorg dieses, sobald du Ende August eine Bestätigung deines Workshops bekommst, damit du optimal vom gebuchten Workshop profitieren kannst.

WEITERE INFOS

- > Für Schulleitende welche eine Teamanmeldung vornehmen möchten, findet sich auf der Website unter www.zkm.ch/tagung eine Liste, welche ausgefüllt an verlag@zkm.ch geschickt werden kann.
- > Bei Fragen zur Anmeldung, wende dich ungeniert per Mail an verlag@zkm.ch oder per Telefon unter 043 818 63 52.
- > Bei Fragen zur Tagung und zur Durchführung, wende dich ungeniert per Mail an tagung@zkm.ch oder per Telefon unter 079 352 62 15.
- > Anmeldungen sind verbindlich und können nur in begründeten Ausnahmefällen angepasst oder storniert werden.
- > Anmeldefrist ist der Montag, 23. August 2021. Bei Stornierungen nach dem 23. August 2021 fallen 100% der Kosten an.
- > Das VSA unterstützt deine Teilnahme an der ZKM-Tagung. Die örtlichen Schulpflegen sind berechtigt, dich für Weiterbildungszwecke bis zu fünf Tage zu beurlauben. Deinem Gesuch legst du am besten den Begleitbrief von Frau Dr. Myriam Ziegler, Amtschefin VSA, bei. Diesen findest du unter www.zkm.ch/tagung.
- > Eine Kursbestätigung erhältst du bis vier Wochen nach der Tagung.

WORKSHOPS 2021

Die detaillierten Workshop-Angaben und weitere Informationen findest du auf unserer Website www.zkm.ch bei der Workshop-beschreibung. Bei einer Mindestbuchung von fünf Personen, werden die Workshops durchgeführt.

1 Panflöte «herstellen» und praktische Übungen

Wir werden einzelne Röhren herstellen, diese stimmen und zu Melodien und Akkorden zusammenfügen. Das Spielen einfacher Melodien bildet den Abschluss des Kurses. Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshopausschreibung). Jörg Frei, Panflötenbauer/-lehrer und Panflötist

2 NEU Spannende Geschichtsstunden

Erzählen mit kommentierten Powerpoint-Lektionsreihen ist keine Hexerei. Ganz egal, ob die Geschichte der Gotthardbahn, die Landesausstellung in Zürich oder das Wirtschaftswunder der Fünfzigerjahre — die Zuhörer sind fasziniert.

Hanspeter Amstutz, ehemaliger Primar- und Sekundarlehrer

3 NEU Praktischer Einstieg in die Programmierung mit der Oxocard

Die in der Schweiz entwickelte Oxocard ist ein kompakter und vollständiger Lerncomputer, mit dem viele verblüffende Experimente rund um Licht, Akustik, Bewegung und Kommunikation möglich sind. Der Workshop richtet sich an Lehrpersonen, die Informatik unterrichten bzw. Informatik in ihr Unterrichtsfach integrieren möchten.

Thomas Garaio, Gründer der OXON AG und Buchautor

4 NEU Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte — Visualisieren mit dem Stift

Bilder oder symbolhafte Darstellungen können helfen, ein kompliziertes Thema verständlich zu machen. In diesem Kurs werden verschiedene Visualisierungstechniken vorgestellt und aktiv genutzt, die als Lehr- und Lernwerkzeuge eingesetzt werden können.

Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshopausschreibung).

Thomas Staub, Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich

5 NEU Impulse für deinen Schwimmunterricht

Es wird gezeigt, wie man anhand einer Aufbaureihe den Schwimmunterricht kompetenzorientiert nach Lehrplan 21 plant und mit den Schüler*innen umsetzt. Die Teilnehmenden profitieren von Tipps und Tricks für einen erfolg-, lehr- und abwechslungsreichen Schwimmunterricht. Der Einsatz des Wasser-Sicherheits-Checks (WSC) wird thematisiert und die Durchführung erläutert. Zudem wird das Thema Sicherheit im und am Wasser in den Fokus gerückt.

Karin Walt, Schwimminstruktorin

6 NEU Inputs zur integrativen Begabungs- und Begabtenförderung

Im Workshop werden einige einfache Strategien, Planungstools und Materialien präsentiert, wie besonders begabte Schüler*innen integrativ gefördert werden können. Als Vertiefung erarbeiten wir uns in kleineren Gruppen differenzierte Wahlangebote zu einem NMG-Thema mittels TicTacToe-Technik und Taxonomie nach Bloom.

Christine Sattler, Begabungs- und Begabtenförderungslehrerin

7 NEU Lernen trotz Smartphone

Digitale Medien bereichern oder belasten unseren Alltag, das Smartphone ist aus unserem Leben längst nicht mehr wegzudenken. Im Workshop geht es unter anderem um folgende Fragen: Wieso sind wir so abhängig vom Smartphone? Wie beeinflusst es unser Verhalten?

Raymond Grob M.Sc., Schulpsychologe und Museumspädagoge Kulturama

8 NEU Wenn Arbeitsblätter lebendig werden ...

Wir lernen, wie mit QR-Codes und verschiedenen Lernplattformen und Onlinetools analoge Arbeitsblätter zum Leben erweckt werden können. Der Kurs richtet sich an all jene, welche ihren Unterricht mit digitalen Medien abwechslungsreicher gestalten möchten.

Peter Mandak, Sekundarlehrer und pädagogischer ICT Support (PICTS)

9 NEU Made visible mit Schwachstrom

Beleuchte dich mit einem textilen Anhänger mit Leuchtdioden (LED). Mit Nadel und stromleitendem Faden einen Stromkreis mit farbigen LED sticken.

Beim Einlegen der Batterie zeigt sich, wer gute Arbeit geleistet hat!
Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshoppausschreibung).
Dominique Tanner, TTG Lehrerin

10 Gesund bewegen dank Spiraldynamik®

Gesunde Bewegung ist lernbar. Erkenntnisse aus der Spiraldynamik® werden am eigenen Körper erlebt und Ideen für clevere Sportlektionen erarbeitet.

Anatomisch gezielte Impulse und Übungen aus dem Konzept der Spiraldynamik® schulen die Körperwahrnehmung und werden in den Sportunterricht integriert. Bewegungen werden effizienter, Fehlhaltungen und Schmerzen können gezielt entgegengewirkt werden, das Wohlbefinden steigt.

Schüler*innen und Lehrpersonen sollen wissen, wie sie ihren eigenen Körper richtig belasten.

Barbara Jones, Schulleiterin, Tanzpädagogion, Spiraldynamik® Advanced
Edith Küttel, Sportlehrerin, Spiraldynamik® Advanced

11 NEU Office 365 Education: Mehr als nur Teams-Videokonferenzen und -Meetings

Viele Schulen nutzen Office 365 Education – und seit der Pandemie wird insbesondere Teams für Videokonferenzen und Online-Meetings sehr breit eingesetzt. Aber die Cloud-Suite von Microsoft bietet noch mehr. Du lernst einige der ebenfalls in Office 365 Education inkludierten Dienste und Funktionen ausserhalb von Teams Meetings kennen, welche für deine persönliche Produktivität oder den Unterricht genutzt werden können.

Claudia Balocco, Industry Executive Education, Microsoft Schweiz GmbH

12 NEU «E-Portfolio» – Einblick in die Arbeit mit digitalen Portfolio Tools im Unterricht

Einführung und Einsatzmöglichkeiten von E-Portfolios, welche die traditionelle Methode durch Einbindung multimedialer Inhalte und diversen Feedback-Möglichkeiten im Schulunterricht erweitert. Lernprozesse können so online dokumentiert, reflektiert, präsentiert und geteilt werden.

Susanna Krinner-Boldo, Digital Leader, Primarlehrperson

13 NEU Fit mit dem Stift im analog-digitalen Lehrer*innen Alltag

Mobile Geräte verschaffen uns nicht nur totale Mobilität, sie helfen uns auch unsere persönliche Organisation und Lektionsabwicklung Schritt für Schritt zu digitalisieren. In dieser Session wird das unglaubliche Potenzial des Stiftes gezeigt. Zuerst analog in unserem Sketchbook, dann überführen wir das Analoge ins Digitale.

Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshoppauschreibung).

Ruggero Cramer, crativ Coach

14 Auf Waldexkursion mit der Rucksackschule

Wir lernen an verschiedenen Beispielen eine Waldexkursion mit der Schulklasse kennen.

Was für Ausrüstung brauchen wir, um einen Waldtag mit der Klasse zu gestalten?

Wie richten wir uns im Wald ein, damit man die Klasse auch gut zusammenhalten kann?

Welche Aktivitäten eignen sich besonders, um einen Waldtag zu gestalten?

Matthias Wüst, Wildbiologe dipl. phil. II, Rucksackschule

15 NEU SCHABI: So einfach ist der Zugang zur virtuellen Lernwelt!

Spätestens seit letztem Frühling kennen viele Lehrpersonen Schabi. Oder doch noch nicht?

Anhand von praxisnahen Erfahrungen und Beispielen gestalten wir unsere eigene Schabi-Seite für die Schulklasse und passen sie unseren persönlichen Bedürfnissen an.

Ervin Huonder, Primarlehrer und BSC (pädagogischer ICT Support)

16 NEU Informatik, fertig, los — Programmieren lernen in der Primarschule — auch ohne Vorkenntnisse

Im Workshop lernen wir erste Grundlagen der Programmierung und der Informatik kennen. Es werden Angebote aus dem Kinderlabor präsentiert, die leicht zugänglich und nahezu kostenlos sind: Für den Zyklus 1 stellen wir die Kiste zum Ausleihen «Programmieren von klein auf mit Bienenrobotern» vor. Im Zyklus 2 erfahren die Teilnehmenden, wie einfach sie mit unseren Unterlagen die Programmiersprache «Scratch» unterrichten.

Dr. Petra Adamaszek, Kinderlabor

Prof. Bernd Gärtner, Kinderlabor und ETH Zürich

17 NEU Technisches Gestalten — Drahtkranz mit Lackherzen

Anhand eines ausgewählten Beispiels erleben wir, wie wir von einer Kreativ-Anleitung zu einer kompetenzorientierten Umsetzungsmöglichkeit im Unterricht kommen. Dabei stellen wir einen Drahtkranz mit Herzen her und füllen diese mit Lack. In einem Experiment erarbeiten wir wichtige Merkmale und leiten davon Erkenntnisse ab. In diesem Teil lernen wir eine Reflexionsmöglichkeit im technischen Gestalten kennen.

Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshoppauschreibung).

Romana Küchler, Redaktion Verlag manuell GmbH

18 NEU Burner@home — Ultimate Challenges für zu Hause

Burner@home bietet eine Ideensammlung mit vielfältigen kleinen Spielen, attraktiven Tricks und Fitness-Challenges, welche den grössten Couch Potato vom Sessel reissen.

Die Ideen eignen sich als bewegte Hausaufgaben genauso wie für den Online-Unterricht, oder für all jene, die generell keine Sporthalle zur Verfügung haben, denn alle Inhalte lassen sich mit normalen Alltagsmaterialien umsetzen.

Murielle Sutter MsC, Lehrerin, Instruktorin & Autorin bei Burner Motion AG

19 NEU Digitaler Escaperoom mit dem Adventskalender von Schabi

Ob in der Klasse oder im Schulteam: Gemeinsames Knobeln und Rätseln löst macht unheimlich viel Spass und ist super teambildend! In diesem Kurs lernst du direkt mit praktischen Beispielen, wie man den Schabi-Adventskalender als Escaperoom verwenden kann. Wir erstellen komplett eigene Rätsel oder greifen auf ganz viele Tools und Features zurück, welche es bereits gibt.

Florian Wohlwend, Lehrer & LPICTS (pädagogischer ICT Support)

20 NEU Lichtspiele mit LEDs und Musik – Simple Projekte mit Arduino im TTG

Im Kurs werden einfache musikgesteuerte Lichtspiele mit LEDs und Neopixeln erzeugt, welche in TTG-Projekte eingebaut werden können. Dieser Kurs eignet sich auch für Lehrpersonen, die noch nie mit Mikrocontrollern gearbeitet haben.

Rolf Beck, Lehrer TTG und Entwickler PGLU Prozessgesteuerte Lernumgebung

21 Bewegte Geschichten

«Bewegte Geschichten» ermöglicht einen handlungs- und erlebnisorientierten Zugang zum Lesen und Schreiben. Jede Geschichte ist begleitet von Konzentrations-, Erlebnis-, Lese- und Auftrittsübungen, welche auf die Inhalte der Texte abgestimmt sind.
Reto Pfirter, Sekundarlehrer & Erlebnispädagoge

22 Buchknacker: Lesespass bei Legasthenie oder AD(H)S

Buchknacker ist die Online-Bibliothek mit Hörbüchern und E-Books speziell für Kinder und Jugendliche mit Dyslexie/Legasthenie, AD(H)S oder einer anderen Lesebeeinträchtigung. Lernen wir Buchknacker und die speziellen Funktionen der Medien im Workshop kennen und werfen virtuell einen Blick hinter die Kulissen unseres Hörbuchstudios!
Henrike Strehler, SBS

23 Was ist «Pimp my Flip»?

Pimp = aufpeppen! Flipcharts aufpeppen, leicht gemacht!
Wir erlernen die richtige Technik, die Möglichkeiten und Methoden anzuwenden. Damit wir am Flip, Wandtafel oder am Beamer eine gute Figur abgeben. Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshoppausschreibung).
Helene Schoch, visuelle Kommunikationstrainerin

24 Bewegtes Lernen kompakt

Du erfährst einfach umsetzbare Übungen und Ideen für Lernformen in Bewegung. Wir lernen verschiedene methodische Vorlagen, umsetzbare Übungen und Ideen für Bewegungspausen kennen.
Nico Monn, Sportlehrer & Projektleiter Gesundheitsbildung und Beratung

25 Kurzspiele für den Unterricht

Du kannst Spiele spontan und ohne Vorbereitung im Unterricht einsetzen. Die Spiele werden im Workshop gespielt und erlebt. Sie sind schnell eingeführt, benötigen kaum Material und dauern nur 5 – 10 Minuten.
Priska Flury, Spieltrainerin

26 TLEX MIND MATTERS «für Resilienz und Agilität»

Im TLEX-Programm MIND MATTERS «für Resilienz und Agilität» bekommen wir Werkzeuge in die Hand, um das eigene Energieniveau zu erhöhen, Stress abzubauen und innere Ruhe und Klarheit zu erzeugen.
Vanessa Eble, Sozialarbeiterin, Friedens- und Konfliktberaterin, Mindfulness Trainerin

27 Digitale Schnitzeljagd ganz analog — Actionbound Einsteiger*innen

Kombiniere Rätsel, Herausforderungen und Medieninhalte mit vielfältigen Spielelementen wie GPS-Locations, QR-Codes und Mini-Games. Bastle so ein eigenes Quiz, eine interaktive Schnitzeljagd, eine Bildungsrouten oder einen Multimedia-Guide durch einen Ort zur spielerischen Vermittlung von Lerninhalten in Bildung und Ausbildung (oder einfach just for fun).

Lotta Krikel, Workshopleiterin und Game-Designerin bei Actionbound

28 Gelassenheit durch Dynamik mit Stockkampfkunst

Erlebe den Flow der rhythmischen Stöcke! Die Stockkampfkunst fördert die klare Entscheidung, die Präsenz, den Umgang mit Stress und macht Spass. Mit zwei armlangen Stöcken wird Alleine oder im Paar gearbeitet. Dabei entwickeln sich rhythmische Schlagabfolgen zu dynamischen, fließenden Formen. Es entsteht die Verbindung von Kampf, Rhythmus und Musik. Erfahre das gestärkte Gefühl danach.

Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshoppauschreibung).

Yvonne Morant, Schulische Heilpädagogin, Supervisorin, Trainerin Stockkampfkunst

29 NEU Zentangle — Mindfulness und Flow

Nebst einer kurzen theoretischen Einführung ins Thema zeichnen wir unser erstes Tile mit wirkungsvollen Mustern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und Fehler gibt es keine.

Materialbeschaffung vorgängig nötig (siehe Workshoppauschreibung).

Beatrice Müller-Morf, Primarlehrerin und CZT (Certified Zentangle Teacher)

30 NEU Bewegungspausen mit Spiel, Spass und Spannung

Es werden variantenreiche und praxiserprobte Gruppenspiele und Koordinationsübungen ausprobiert, die in wenigen Minuten umsetzbar sind und praktisch ohne Material auskommen.

Kurze Blöcke mit Hintergrundinformationen unterbrechen zwischendurch die Bewegungssequenzen.

Patrick Fust, Lehrer und Weiterbildner im Bereich «Bewegte Schule»

31 So sag ich's klar und wirksam — so überzeugen wir in der Kommunikation mit anderen

Den eigenen Standpunkt klar zu formulieren und genau zuzuhören sind Kernkompetenzen erfolgreicher Kommunikation. Richtig angewandt fördern sie den optimalen Gesprächsfluss und tragen dazu bei, seine Souveränität im Umgang mit sich selbst und mit anderen zu stärken, Missverständnisse zu minimieren, Klarheit zu schaffen und Konflikte zu klären.

Vera Stavemann, Coach & Supervisorin bso, Kommunikationstrainerin

32 Bodypercussion — Rhythmus mit dem Körper

In diesem Kurs werden fetzige Bodypercussion–Stücke, groovige Liedbegleitungen und musikalische Bewegungspausen erarbeitet und ausprobiert. Es wird geklatscht, geschnipst, gepatscht, gestampft und dazu auch gesungen.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig — Neugier und Spielfreude reichen vollkommen!

Mattias Wyss, Körpermusiker, Schulmusiker, Schulischer Heilpädagoge

33 Klassenzusammenhalt stärken und Herausforderungen annehmen Überfachlichen Kompetenzen stärken durch erlebnispädagogische Impacts

Eine Auseinandersetzung mit den überfachlichen Kompetenzen in Bezug auf die eigene Klasse.

Poster & Kärtchen verschaffen einen Überblick zu den 56 überfachlichen Kompetenzen.

Wir erhalten konkrete Werkzeuge für die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen.

Sue Egli/Petra Mächler, time!N GmbH

34 Flow statt Druck im Unterricht — Flow ist kein Zufall, er kann gezielt geweckt werden

Wann immer wir im Flow sind, geschieht lernen und arbeiten mühelos — das gilt für Lehrpersonen genauso wie für Schüler*innen. Wie aber kommen wir in den Flow? Lebens- und Lernlust

(vitaler Flow) folgen einer präzisen Logik — und diese wirst du im Workshop kennen lernen.

Ein Workshop für alle, die bei sich selbst und im Unterricht künftig noch gezielter Lebens- und Lernlust, Ehrgeiz und Stolz zum Zuge kommen lassen wollen.

Johannes Gasser und Marianne Fischer, Flow-Akademie

35 NEU Schabi Adventskalender

Wie funktioniert ein digitaler Adventskalender und was kannst du damit machen?

Die Plattform Schabi bietet die Möglichkeit 24 Törchen mit verschiedenen Inhalten zu füllen:

Ob als Unterhaltung für die Kinder oder das Lehrerteam, für Einblicke der Eltern in die

Schule oder als Lernplattform für die Kinder — der Adventskalender kann ganz unterschiedlich eingesetzt werden.

Sabine Schäppi, Lehrerin & LPICTS (pädagogischer ICT Support)

36 Schriftkonzept 21: Aufschreiben von Hand und mit Tastatur

Das einfache Erlernen der teilverbundenen, zügigen Handschrift über die Basisschrift und das einhergehende Trainieren der Tastaturschrift sind die Grundlagen, Sprache aufzuschreiben.

Oft genug ist ein mangelndes Können für schriftlichen Ausdruck in beinahe allen Fächern

ein Hindernis. Aus diesem Workshop nimmst du einen Überblick über einen einfachen Aufbau dieser Grundfertigkeiten und zahlreiche spielerische Trainingseinheiten für den ersten und zweiten Zyklus mit.

Dr. Bruno Mock, Psychomotoriktherapeut

37 NEU Aus der Praxis: Leseverstehen fördern mit Lesetandems

Lesen spielt für den schulischen Erfolg aller Kinder eine entscheidende Rolle, da es in den meisten Fächern zum Tragen kommt. Im Workshop werden konkrete Schritte zur Umsetzung des Lesetandems mit der eigenen Klasse aufgezeigt: Ermitteln der «Lesefitness», Einführung in die Methode mit den Kindern, Aufgaben von Lesesportler*in und Lesetrainer*in, Trainingstexte für den Einsatz auf der Unter- und Mittelstufe, Vorstellen des Lehrmittels «Lesen. Das Training». Michael Ott, Autor und Schulischer Heilpädagoge

38 Zaubern in der Schule

Wir lernen wirkungsvolle Zauberkünste, die man im Unterricht den Schüler*innen zeigen oder beibringen kann. Die Grundregeln der Zauberkunst werden besprochen. Wir machen uns Gedanken über den Sinn des Zauberns und erhalten Tipps und Tricks für die Umsetzung in der Schule. Wir staunen!

Christoph Walt, Lehrer und Zauberkünstler

39 NEU Transparente Prozessgestaltung im Klassenzimmer

Du lernst die Arbeitsweise «Unterrichten mit Metalog» als Instrument für eine transparente Prozessgestaltung im Klassenzimmer kennen und erhältst praxisnahe Tipps für deinen Unterricht.

Mojca Žekar, Lehrperson, Praxisausbilderin, MA

Denise F. Moser, Lehrperson, Praxisausbilderin, MA

40 NEU Lerncoaching

Wir lernen Gesprächsführungsbausteine kennen, um Lernbegleitungsgespräche lösungs- und ressourcenorientiert zu gestalten. Lerncoaching wird lernzentriert, also stoff- und fächerunabhängig gestaltet, um die Lernenden in ihrem Lernprozess erfolgreich zu begleiten. Im Workshop werden die pädagogische Grundhaltung und die Gesprächsbausteine dargelegt. Anschliessen werden anhand eines Gesprächsleitfadens Praxisbeispiele thematisiert und diskutiert. Cornelia Schurter, LernArchitekten

41 NEU Mit Bewegungsübungen zu freudvollem Lernen

Es werden angewandte Brain-Gym-Übungen (Lernmethode mit Bewegungsübungen nach Paul Dennison) vermittelt, von denen die Schüler*innen direkt profitieren, um mit mehr Konzentration und Interesse am Unterricht teilzunehmen.

Damit die Schüler*innen in Prüfungen ihr Wissen zeigen können, bekommen sie ein Werkzeug in die Hand, das stressreduzierend auf Prüfungssituationen wirkt.

Esther Schälin, Sekundarlehrerin phil II, Integrative Dipl. Kinesiologin, Lerncoach

42 NEU Tipps, Tricks und Ideen für Projektwochen in den Bergen

Dir werden praxisnahe Ideen für ausserschulische Projektwochen geliefert und mit allerlei Tipps und Tricks angereichert — vom Transport über das Wochenprogramm und die Ernährung, bis hin zu Finanzierungshilfen.

Ole Rauch, Schneesportinitiative Schweiz

43 NEU Prozessorientiert Projektwochen zu Umwelt-Themen planen

Wir lernen mithilfe eines einfachen, prozessorientierten Vorgehens eine Projektwoche zu Umwelt-Themen planen.

Neben dem Alltag und den schulischen Kernthemen ist die Planung von Projektwochen oft mit Mehraufwand verbunden. Ein prozessorientiertes Vorgehen kann unterstützen, Projektwochen zu Umwelt-Themen einfach und schnell aufzubereiten.

Bettina Thaler & Marco Maurer, Stiftung PUSCH

44 Was tun, wenn Kinder Fragen zum Holocaust stellen? — Lernen mit Biografien

Wie können Fragen von Kindern zur Judenverfolgung und zu Hitler beantwortet werden?

Wie kann der Holocaust stufengerecht auf der Primarstufe thematisiert werden?

Du lernst Unterrichtsmaterialien mit Lebensgeschichten zum Holocaust für die Primarstufe kennen und erhältst konkrete Ideen für die kindergerechte Vermittlung.

Christian Mathis, ehem. Primarlehrer, Professor für Didaktik Natur, Mensch, Gesellschaft
Urs Urech, ehem. Primarlehrer, Experte für Erziehung zu Toleranz und Holocaust Education

45 NEU Alternative Bewertungsformen

Was sind die Grundlagen für alternative Bewertungsformen? Diese Frage wird beleuchtet und anschliessend an praxiserprobten Beispielen aus verschiedenen Fachbereichen gezeigt und besprochen. Anhand der Methoden und Produkte von Lernenden werden die Grundsätze der Bewertungspraxis hergeleitet. Michael Pfiffner, LernArchitekten

46 NEU ICT for Kids — Praktische Ideen und Materialien für den Informatikunterricht

Es werden Tipps und Tricks im Umgang mit dem Computer und dem Internet gezeigt und wie man mit Hilfe der Plattform ictforkids diese im Unterricht vermitteln könnte.

Wichtige Themen, welche in den offiziellen Lehrmitteln wenig aufgegriffen werden, werden thematisiert. Philipp Känzig, Lehrperson und ICT-Support

47 NEU Frédéric mobbt, Claudia zockt — problematische Mediennutzung erkennen und Massnahmen ergreifen

Wir können beurteilen, ob wir auf eine missbräuchliche Mediennutzung mit Präventionsmassnahmen reagieren sollen, und können diese auch planen. Wir sind in der Lage, Empfehlungen von Fachstellen bezüglich Mediennutzung an Eltern weiterzugeben und dadurch Wissenslücken bei den Betroffenen zu schliessen.

Guido Knaus, LerNetz-Trainer Swisscom-Medienkurse, Primarlehrer und Medienpädagoge

ZKM – GEWERKSCHAFT UND VERLAG



Die ZKM gibt's seit 1926. Wir sind also stolze 95 Jahre alt. Schon immer und auch noch heute vertreten wir die pädagogischen und gewerkschaftlichen Anliegen der Mittelstufenlehrpersonen. Die ZKM ist eine Mitgliedorganisation des Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverbands ZLV und somit des Lehrerverbands Schweiz LCH.

Die ZKM ist nicht nur eine Gewerkschaft, sondern auch ein Verlag. Dieser produziert praxisnahe Lehrmittel, geschrieben von Lehrpersonen für Lehrpersonen. Sie unterstützen die Lehrpersonen und erleichtern den Unterricht. Besuche unsere Website und lasse dich inspirieren: verlag.zkm.ch

Nutze die Vorteile der ZKM: Profitiere regelmässig von Vergünstigungen oder erhalte als ZKM-Mitglied Rabatt auf alle ZKM-Verlagstitel!

Wir freuen uns auf dich!
Deine ZKM

TEAM TAGUNG 2021



LENA AERNI
Organisatorin
Tagung



SCHARON JENNY
Organisatorin
Tagung



KURT WILLI
Mitorganisator
Tagung



HANS LENZI
Mitorganisator
Tagung



ANDREA ZAHNER
Administration
und Verlag ZKM

